

Montageanleitung

DSL PWMA01A

**Badheizkörper
DELLA ECO eLINE**



WICHTIGE HINWEISE	03
SKIZZEN	
ABB. 1 UND 2	04
ABB. 3 UND 4	04
INSTALLATION / MONTAGE HINWEISE	05
ANSCHLUSS	
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	05
HEIZKÖRPERBESCHREIBUNG	05
BEDIENUNG	
DIAGRAMM	06
EIN/STANDBY-MODUS	06
AUSWAHL DES BETRIEBSMODUS	06
BOOST-FUNKTION	07
VERBRAUCHSMESSER, ENERGIEEINSPARUNGEN	07
EINSTELLEN DER TEMPERATUR IM KOMFORT-MODUS	08
VERBRAUCHSANZEIGE, ZUSAMMENGEFASST IN KWH, ENERGIEEINSPARUNGEN	08
KINDERSICHERUNG UND SPERREN/ENTSPERREN DER TASTATUR	08
INTEGRIERTES WOCHEN UND TAGESPROGRAMM, ENERGIEEINSPARUNGEN	08
FENSTERÖFFNUNGSERKENNUNG, ENERGIEEINSPARUNGEN	11
ANWENDEREINSTELLUNGEN	
ZUGANG	12
EINSTELLUNG DES NIVEAUS DER TEMPERATURABSENKUNG IM ECO-MODUS	12
EINSTELLEN DER FROSTSCHUTZ-TEMPERATUR	12
TEMPERATURLIMIT KOMFORT-EINSTELLUNG	12
EINSTELLUNG DER MAXIMALDAUER DES ZULÄSSIGEN BOOST	13
EINSTELLUNG DER MAXIMALEN UMGEBUNGSTEMPERATUR FÜR DEN AUTOMATISCHEN STOPP DES BOOST	13
EINSTELLUNG DER TEMPERATUREINHEIT	13
WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN	14
INSTALLATIONSEINSTELLUNGEN	
ZUGANG	14
FENSTERÖFFNUNGSERKENNUNG, AKTIVIERUNG/ DEAKTIVIERUNG DES AUTO-MODUS	15
PIN-CODE-SPERRE	15
WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN	16
EXPERTENEINSTELLUNGEN	
ZUGANG	17
ANPASSUNG DES UMGEBUNGSTEMPERATURSENSORS	17
LEISTUNG EINSTELLEN	18
WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN	18
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	
ALLGEMINE SPEZIFIKATION	19
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	19
ENTSORGUNG	20
MODELLKENNUNG: DELLA ECO ELINE	20

WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät darf nur von einem konzessionierten Fachmann montiert werden. Die Montage des Gerätes darf nicht unmittelbar unterhalb einer Wandsteckdose erfolgen. Zwischen Heizkörperoberkante und Fensterbrett (falls vorhanden), muss ein Mindestabstand von 100 mm eingehalten werden.

*Entsprechend der europäischen Norm EN60335-2-43: Warnhinweis: Zur Vermeidung einer Gefährdung für sehr junge Kinder wird empfohlen, dieses Gerät so zu installieren, dass sich die unterste beheizte Stange mindestens 600 mm über dem Fussboden befindet. Bei Geräten ohne eingebauten AUS-EIN-Schalter, ist eine allpolige Trennung vom Netz mit Kontaktöffnungsweite von mind. 3 mm oder eine Trennung vom Netz mittels Stecker erforderlich. Bei der Wahl des Anbringungsortes, sowie bei einer Schuko-Steckdosen-Installation, sind die örtlichen bzw. die nationalen elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften wie ÖVE und VDE zu beachten.

In Bade- oder Duschräumen sind die Geräte so zu installieren, dass Schalter und andere Regel- und Steuereinrichtungen nicht von einer Person, die sich in der Badewanne oder in der Dusche befindet, berührt werden können.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauches des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder jünger als 3 Jahre sind fernzuhalten, es sei denn, sie werden ständig überwacht. Kinder ab 3 Jahre und jünger als 8 Jahre dürfen nicht den Stecker in die Steckdose stecken, das Gerät nicht reinigen und/oder nicht die Wartung durch den Benutzer durchführen.

Warnung: Das Heizgerät darf nicht in kleinen Räumen benutzt werden, die von Personen bewohnt werden, die nicht selbstständig den Raum verlassen können, es sei denn, eine ständige Überwachung ist gewährleistet.

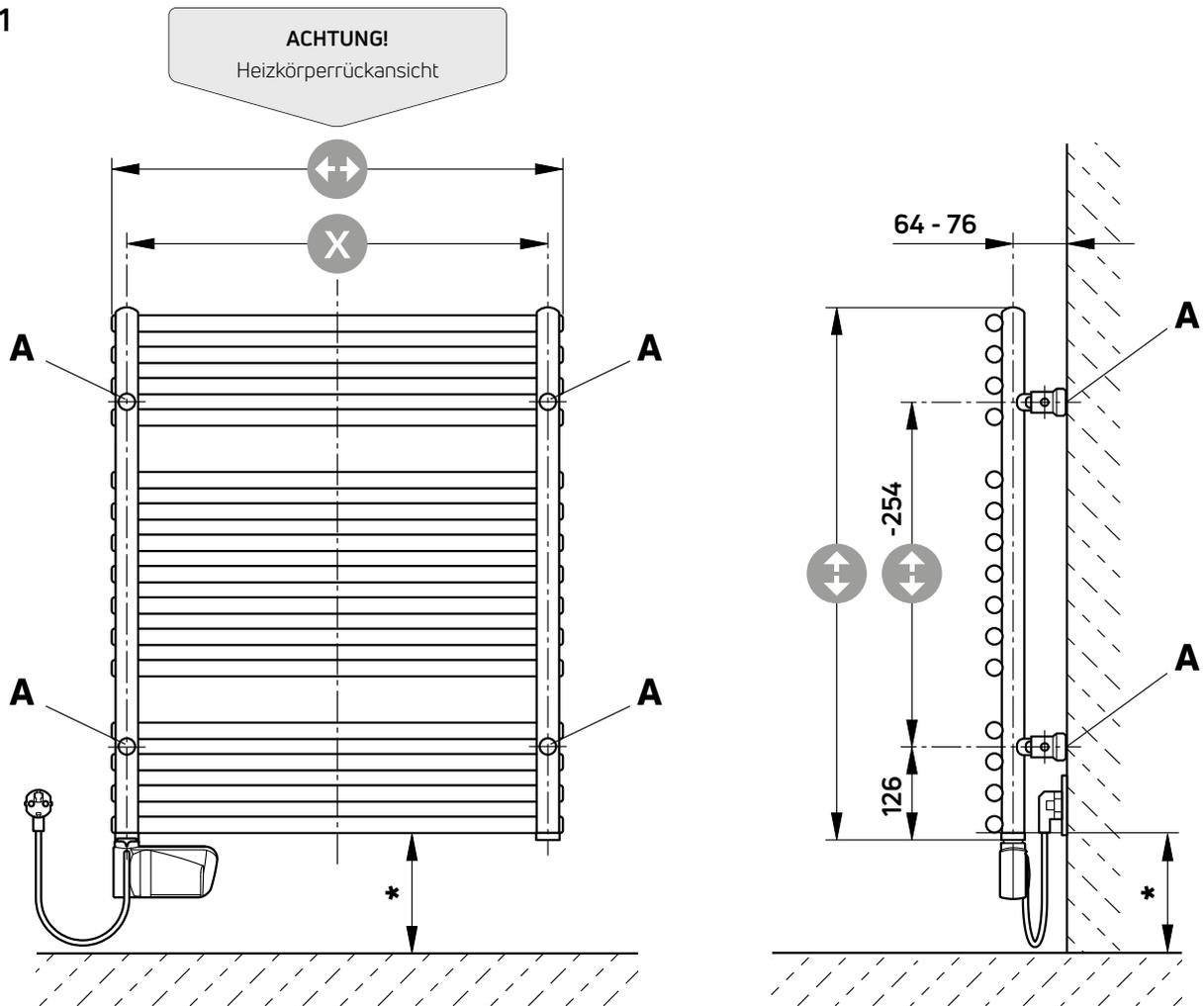
Für die Gerätereinigung keine scheuernden Putzmittel bzw. Farbverdünnungen verwenden!

Der Elektroheizkörper ist mit einer genau festgelegten Menge Wärmeträgerflüssigkeit gefüllt. Reparaturen, die eine Öffnung des Heizkörpers erfordern, dürfen nur vom Hersteller, oder dessen Kundendienst ausgeführt werden. Dies gilt auch für den Fall, dass Wärmeträgerflüssigkeit aus dem Gerät ausgetreten ist. Nacharbeiten am Heizkörper (z.B. Schweißarbeiten) durch den Kunden sind nicht erlaubt. Bei Beschädigung der Anschlussleitung des Gerätes darf diese nur vom Hersteller ersetzt werden.

Die Elektroheizkörper sind hochwertige Produkte, die nicht nur der Raumheizung dienen, sondern auch zur Trocknung von Handtüchern geeignet sind. Daher ist zu beachten, dass sie heiße Oberflächen besitzen, die Verbrennungen hervorrufen können. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder und schutzbedürftige Personen anwesend sind.

Achtung! Dieses Gerät ist nur zum Trocknen von Textilien bestimmt, die mit Wasser gewaschen wurden. Selbstverständlich ist es unzulässig, diesen Heizkörper als Kletter- oder Sportgerät zu benutzen. Der Elektroheizkörper darf aus sicherheitstechnischen Gründen nicht komplett abgedeckt werden. Nach der Montage des Gerätes muss der Stecker zugänglich sein.

Abb. 1



↑ Bauhöhe

↔ Baulänge

↑ [mm]

↔ [mm]

⊗ [mm]

Abb. 2

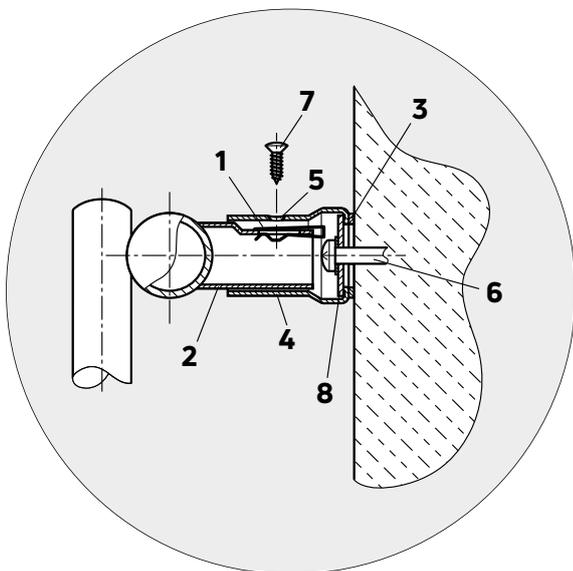
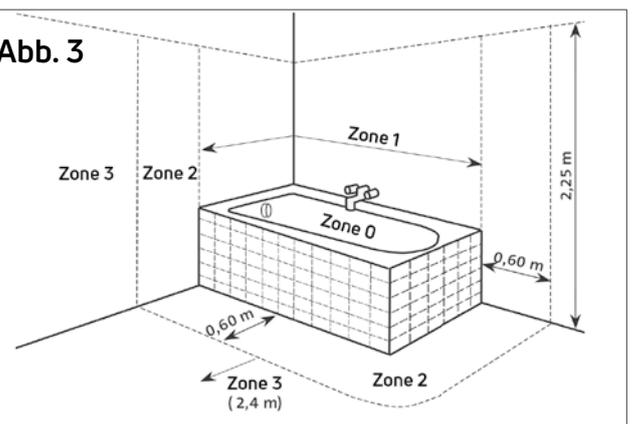


Abb. 3



Die Installation und Inbetriebnahme Ihres Badezimmerheizkörpers DELLA ECO eLINE ist von einer zugelassenen Fachfirma durchzuführen. Bei der Installation sind die einschlägigen Normen bzw. die nationalen Sicherheitsvorschriften wie ÖVE und VDE-Bestimmungen zu beachten.

Vor Montagebeginn berücksichtigen Sie bitte die unter „**WICHTIGE HINWEISE**“ angeführten Wand- bzw. Bodenabstände.

- Das Gerät muss an einer senkrechten Wand montiert werden und das Netzkabel muss an der Unterseite sein.
- Es kann in Zone **2** und **3** (Abb. 3) eines Badezimmers montiert werden, sofern es nicht von einer Person, die sich in der Badewanne oder Dusche befindet, erreicht werden kann.
- Dieses Gerät darf nie mit dem Netzteil an der Oberseite montiert werden.
- Dieses Gerät muss mit seinem Schukostecker an einer geerdeten Wandsteckdose mit dem Netz verbunden werden.

Bei der Montage von Heizkörpern ist zu beachten, dass die Befestigung von Heizkörpern so dimensioniert wird, dass sie für die bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbarer Fehlanwendung geeignet ist. Hierbei sind insbesondere die Verbindung mit dem Baukörper sowie dessen Beschaffenheit, die Geeignetheit des Montagezubehöres und die möglichen Belastungen nach erfolgter Montage zu prüfen.

WANDMONTAGE (Abb. 1 und Abb. 2)

Aufstecken der beige packten Blechmuttern **1** auf die Montagestützen **2** (Abb. 2). Anreißen, bohren der Löcher **A** - Bohrer $\varnothing 10$ - und setzen der Dübel entsprechend den Aufhängungsmaßen - (Abb. 1).

Empfehlung:

Messen Sie bitte vorher zur Heizkörperidentifizierung die Abstandsmaße der Montagestützen 2 (Abb. 1 u. Abb. 2) nach.

Nach Bedarf (Wandbeschaffenheit) sind die beige packten Kunststoffbeilagen **3** auf die Wandfüße **4** zu kleben (Abb. 2).

Bitte auf saubere Klebestellen achten.

Befestigung der Wandfüße **4** und diese waagrecht ausrichten, wobei die Senklochbohrungen **5** in den Wandfüßen nach außen stehen müssen.

Dabei sollen die Wandmontageschrauben **6** in der Mitte der Langlöcher der Wandfüße montiert werden. (Es wird empfohlen, das Abstandsmaß der montierten Wandfüße vor der Heizkörperwandmontage zu kontrollieren.)

Wandmontage des Heizkörpers: Die Montagestützen **2** werden in die Wandfüße **4** gesteckt und mittels Blechschraube **7** miteinander verbunden.

Durch das Langloch im Montagestützen kann der Wandabstand zur vertikalen Ausrichtung des Heizkörpers variiert werden.

Verstellmöglichkeiten der Wandfüße in Baulängen- bzw. Bauhöhenrichtung sind durch das Langloch in der beweglichen Scheibe **8** im Wandfuß gegeben.

Das Wandmontagekonzept ist ein auf fertige Wände konzipiertes System.

Folgende Normen sind bei der Montage der Heizkörper unbedingt einzuhalten:

- **DIN 55900:** Sprühbereich in Nassräumen
- **VDI 2035:** Vermeidung von Schäden in Warmwasserheizungsanlagen
- **DIN 18017 Teil 3:** Lüftung von Bädern und Toiletten ohne Fenster
- **EN 14336:** Heizungsanlagen in Gebäuden, Installationen und Abnahme der Warmwasserheizungsanlagen

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- Die technischen Eigenschaften Ihres Gerätes sind auf dem Typenschild an der Seite des Gerätes dargestellt. Bitte beachten Sie diese vor jeder Anfrage an den Kundendienst.
- Jegliche Eingriffe an elektrischen Teilen dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Die Stromversorgung erfolgt durch Einphasenstrom mit 230 bis 240 V ~ - 50 Hz.
- Der Anschluss muss über einen Kabelausgang gemäß den geltenden elektrischen Normen durchgeführt werden.
- Das werkseitig eingebaute Netzkabel muss über eine Steckdose, die sich mindestens 250 mm über dem Boden befindet, an die Stromversorgung angeschlossen werden (Kabellänge 1,2 m).
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein spezielles Kabel ersetzt werden. Um jegliche Gefahr zu vermeiden, muss dieses Kabel vom Hersteller, dessen Kundendienst oder Personen mit ähnlicher Qualifikation ausgetauscht werden.
- Der Bad Heizkörper ist mit einer festgelegten Menge an Wärmeträgerflüssigkeit gefüllt. Reparaturen, bei denen der Bad Heizkörper geöffnet werden muss, dürfen nur vom Hersteller oder dessen Kundendienst durchgeführt werden. Im Fall von Austreten von Wärmeträgerflüssigkeit kontaktieren Sie den Kundendienst.
- Wenn der Bad Heizkörper in einem Badezimmer oder einer Dusche montiert wird, muss er durch einen Fehlerschutzschalter von maximal 30 mA geschützt werden.
- Wenn das Gerät entsorgt wird, darf die Wärmeträgerflüssigkeit nur von einem zugelassenen Auftragnehmer beseitigt werden.
- Der Heizkörper kann kontinuierlich ohne Risiko verwendet werden.
- Für den Betrieb der elektronischen Steuerung lesen Sie die Bedienungsanleitung

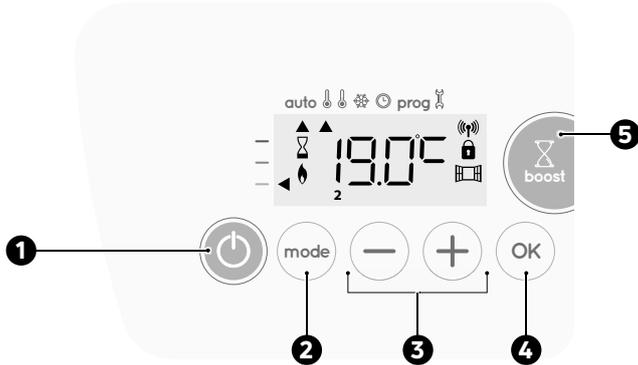
Die Elektroheizkörper der Familie DELLA ECO eLINE sind elegante Badezimmerheizkörper, mit eingebauter Elektroheizung.

Der gleichbleibende hohe Qualitätsstandard unterliegt einer laufenden Eigen- und Fremdüberwachung.

Heizkörperdimension Baulänge x Bauhöhe [mm]	Elektroheizelement [W]
714 x 500	300
714 x 600	300
1136 x 500	400
1136 x 600	400
1766 x 500	600
1766 x 600	600

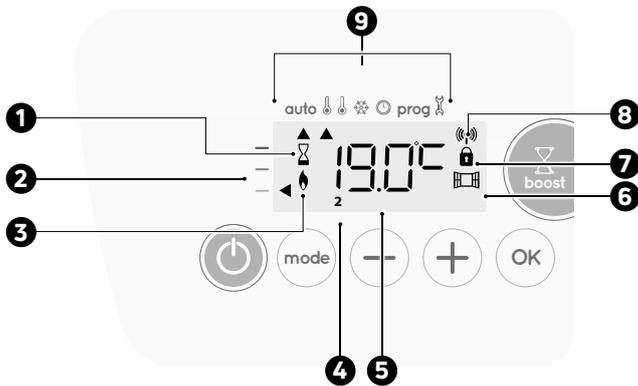
DIAGRAMM

- Übersicht der Bedienknöpfe



- 1 Taste Ein/Standby-Modus
- 2 Auswahl der Betriebsmodi
- 3 Plus und Minus-Tasten zum Einstellen der Temperatur, Uhrzeit, Tag und 2 Programme
- 4 Einstellungen speichern
- 5 Boost-Funktion

- Anzeigen-Überblick



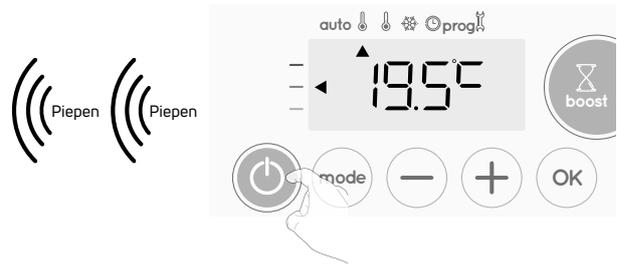
- 1 Boost-Anzeige
- 2 Verbrauchsmesser
- 3 Heizanzeige
- 4 Wochentage (1=Montag ... 7= Sonntag)
- 5 Temperatureinstellungen
- 6 Anzeige Fensteröffnungserkennung
- 7 Tastatur gesperrt
- 8 Funkübertragungserkennung
- 9 Betriebsmodi:
 - auto** Auto-Modus
 - ! Komfort-Modus
 - ! Eco-Modus
 - ☀ Frostschutz-Modus
 - 🕒 Zeit- und Datumseinstellung
 - prog** Programmiermodus
 - 🔑 Einstellungen

 **Hinweis** Stellen Sie vor dem Ändern von Einstellungen sicher, dass die Tastatur wirklich entsperrt ist (siehe Seite 08).

EIN/STANDBY-MODUS

 Systemstart-Funktion

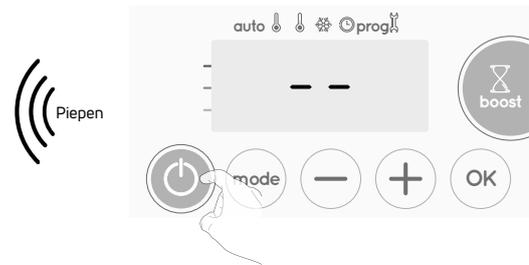
Drücken Sie die Schaltfläche , um das Gerät im Auto-Modus zu starten.

**Hilfe für Sehbehinderte: Tonsignale**

Das Gerät piept zweimal kurz, um mitzuteilen, dass es sich in Betrieb im Auto-Modus befindet.

 Standby-Modus

Diese Funktion erlaubt Ihnen das Anhalten des Heizprozesses, beispielsweise im Sommer. Drücken Sie die Schaltfläche , um das Gerät in den Standby-Modus zu setzen.

**Hilfe für Sehbehinderte: Tonsignale**

Das Gerät piept einmal kurz, um mitzuteilen, dass es sich im Standby-Modus befindet.

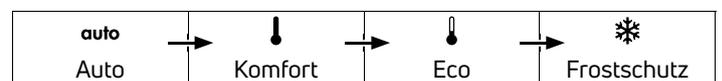
AUSWAHL DES BETRIEBSMODUS

Die Schaltfläche  ermöglicht Ihnen eine Anpassung des Betriebsmodus an Ihre Bedürfnisse, abhängig von der Jahreszeit oder ob jemand im Haus ist oder nicht.

Drücken Sie mehrmals die Schaltfläche , um den gewünschten Modus zu wählen.



Abfolge der Modi:



Überblick der Modi	Anzeige
- auto Auto-Modus Im Automatik-Modus wechselt das Gerät automatisch vom Komfort- zum Eco-Modus, abhängig von dem gewählten Programm.	
3 verschiedene Fälle, abhängig von Ihren Einstellungen:	
1 Wochen- und Tagesprogramm Ihr Gerät wurde programmiert und führt Komfort- und Eco-Modus-Befehle in Übereinstimmung mit den von Ihnen gewählten Einstellungen und Zeitperioden aus (siehe Kapitel „Integriertes Wochen- und Tagesprogramm“ auf Seite 08).	

Überblick der Modi	Anzeige
<p>2 Ohne Programm Wenn das Wochen-Programm und das Tagesprogramm nicht aktiviert sind, befindet sich Ihr Gerät aufgrund der Werkseinstellungen an allen 7 Tagen der Woche im fortlaufenden Komfort-Modus.</p>	
<p>- Komfort-Modus Ununterbrochener Komfort-Modus. Das Gerät wird rund um die Uhr in Betrieb gehalten, um die eingestellte Temperatur zu erreichen (z. B. 19°C). Das Temperaturniveau des Komfort-Modus kann vom Anwender eingestellt werden (siehe Einstellen der Temperatur des Komfort-Modus Seite 08)</p>	
<p>- Eco-Modus Eco entspricht der Temperatur des Komfort-Modus minus 3,5°C. Dies ermöglicht Ihnen ein Absenken der Temperatur ohne manuelles Zurücksetzen der Temperatur des Komfort-Modus. Wählen Sie diesen Modus bei kurzfristiger Abwesenheit (zwischen 2 und 24 Stunden) und in der Nacht.</p>	
<p>- Frostschutz-Modus Dieser Modus ermöglicht Ihnen den Schutz Ihres Hauses gegen die Auswirkungen kalten Wetters (eingefrorene Rohre usw.), indem er jederzeit eine Mindesttemperatur von 7°C aufrecht erhält. Wählen Sie diesen Modus, falls Sie Ihr Haus für eine längere Zeit verlassen (mehr als 5 Tage).</p>	

BOOST-FUNKTION

Wichtig: der Boost-Modus kann jederzeit aktiviert werden, egal in welchem Betriebsmodus sich das Gerät befindet (Auto, Komfort, Eco oder Frostschutz).

Zur Aktivierung des Boost-Modus drücken Sie . Die Temperatureinstellung wird für die angeforderte Zeitperiode auf das Maximum eingestellt. Die 60-Minuten-Anzeige blinkt standardmäßig.

- Erstes Drücken = Boost.

Während der ersten Minute: das Boost-Symbol und die Heizanzeige erscheinen und der Zähler blinkt.



In der ersten Minute können Sie die Boost-Dauer in 5-Minuten-Schritten von 0 bis zur höchst zulässigen Dauer ändern, wie in den Anwendereinstellungen definiert (weitere Details siehe Seite 14) (oder schneller durch 2 Sekunden langes Drücken auf Steigern) durch Drücken von  und . Diese Änderung wird gespeichert und mit dem nächsten Boost wirksam. Nach 1 Minute beginnt der Boost-Zähler und die Zeit läuft ab, im Minutentakt.

Kommentar: Nach 1 Minute können Sie die Dauer vorübergehend ändern: dies ist aber nur für den aktuellen Boost gültig und wiederholt sich nicht.

- Wenn die Umgebungstemperatur während des Herunterzählens die Boost-Höchsttemperatur erreicht:



Das Gerät schaltet sich ab, aber der Boost-Modus bleibt immer aktiv: Der Zähler wird ständig angezeigt und das Boost-Symbol und die Heizanzeige blinken auf dem Display. Wenn die Temperatur unter die maximal zulässige Temperatur fällt, wird das Gerät neu gestartet, bis der Zählvorgang endet.

- Zweites Drücken = Boost-Aufhebung.

Der Cursor bewegt sich zum vorherigen aktiven Modus und die eingestellte Temperatur erscheint.

VERBRAUCHSMESSER, ENERGIEEINSPARUNGEN

Im Display des Geräts zeigt eine Auswahl das Energieverbrauchs-niveau durch eine Markierung vor einer Farbe an: rot, orange oder grün. So können Sie mit den Temperatureinstellungen Ihren Energieverbrauch einstellen. Wenn die Temperatureinstellungen heraufgesetzt werden, erhöht sich auch der Verbrauch. Die Messung erscheint im Auto-, Komfort-, Eco- und Frostschutz-Modus und bei allen Temperaturniveaus.

<p>C - Rote Farbe Hohes Temperaturniveau: es wird empfohlen, die eingestellte Temperatur deutlich zu senken.</p>	<p>Temperatureinstellung > 22°C Wenn die Temperatureinstellung über 22°C liegt</p>	
<p>B - Orange Farbe Durchschnittliches Temperaturniveau: es wird empfohlen die eingestellte Temperatur leicht zu verringern.</p>	<p>19°C < Temperatureinstellung ≤ 22°C Wenn die eingestellte Temperatur über 19°C und gleich 22°C oder darunter liegt</p>	

A - Grüne Farbe Idealtemperatur.	Temperatureinstellung $\leq 19^{\circ}\text{C}$ Wenn die eingestellte Temperatur gleich 19°C oder darunter ist	
-------------------------------------	---	---

EINSTELLEN DER TEMPERATUR IM KOMFORT-MODUS

Vom Auto- und Komfort-Modus aus haben Sie Zugriff auf die Komfort-Temperatureinstellungen. Diese sind auf 19°C voreingestellt.

Unter Verwendung von \ominus und \oplus können Sie die Temperatur in $0,5^{\circ}\text{C}$ -Schritten auf Werte zwischen 7°C und 30°C einstellen.



Hinweis: Sie können die Komfort-Temperatur begrenzen; weitere Details siehe Seite 12.

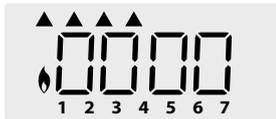
VERBRAUCHSANZEIGE, ZUSAMMENGEFASST IN KWH, ENERGIEEINSPARUNGEN

Sie können den geschätzten Energieverbrauch in kWh seit dem letzten Zurücksetzen des Energiezählers ansehen.

- Anzeige des geschätzten Energieverbrauchs

Um diese Schätzung im Auto-,Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus zu sehen, drücken Sie OK . Um den Anzeigemodus für den Verbrauch zu verlassen, drücken Sie eine beliebige Schaltfläche.

Das Gerät wird automatisch in den vorangegangenen aktiven Modus zurückgesetzt.



- Zurücksetzen des Energiezählers

Zum Zurücksetzen des Energiezählers vom Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus, gehen Sie wie folgt vor.

- 1- Drücken Sie OK .
- 2- Drücken Sie gleichzeitig \ominus und \oplus länger als 5 Sekunden. Um das Zurücksetzen des Energiezählers zu verlassen, drücken Sie eine beliebige Schaltfläche. Das Gerät wird automatisch in den vorausgegangenen aktiven Modus zurückgesetzt.

KINDERSICHERUNG UND SPERREN/ENTSPERREN DER TASTATUR

- Tastatursperre

Um die Tastatur zu sperren, drücken Sie die Schaltfläche \ominus und \oplus und halten Sie sie 10 Sekunden lang gedrückt. Das Schloss-Symbol 🔒 erscheint auf dem Display und die Tastatur ist gesperrt.



- Tastatur entsperren

Um die Tastatur zu entsperren, drücken Sie die Schaltflächen \ominus und \oplus und halten Sie sie für 10 Sekunden gedrückt. Das Schloss-Symbol 🔒 verschwindet vom Display, die Tastatur ist entsperrt.



Wenn die Tastatur gesperrt ist, ist nur die Taste mode aktiviert. Wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet, wenn die Tastatur gesperrt ist, müssen Sie es für das nächste Anheizen entsperren, um Zugriff auf den Setup zu haben.

INTEGRIERTES WOCHEN- UND TAGESPROGRAMM, ENERGIEEINSPARUNGEN

In diesem Modus haben Sie die Option, Ihr Gerät zu programmieren, indem Sie eins der fünf angebotenen Programme für jeden Tag der Woche einstellen.

- Zugriff auf den Programmiermodus

DRÜCKEN SIE im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus mode 5 Sekunden lang, um in den Programmiermodus zu gelangen. Schematische Abfolge der Programmierereinstellungen:



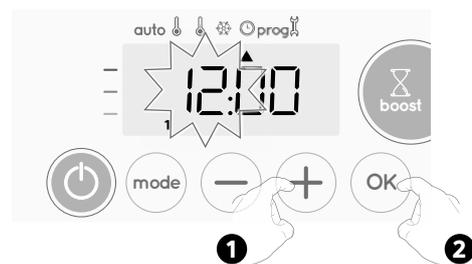
- Einstellung von Tag und Uhrzeit

In diesem Modus können Sie den Tag und die Uhrzeit einstellen, um das Gerät Ihren Bedürfnissen entsprechend zu programmieren.

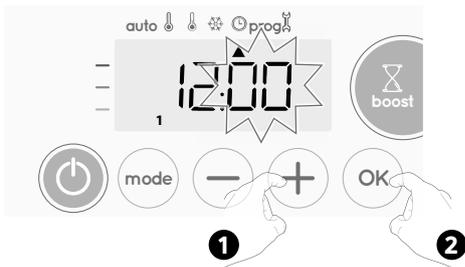
- 1- Drücken Sie im Auto-,Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus für 5 Sekunden auf mode . Der Cursor bewegt sich auf den Einstellungsmodus für Tag und Uhrzeit.



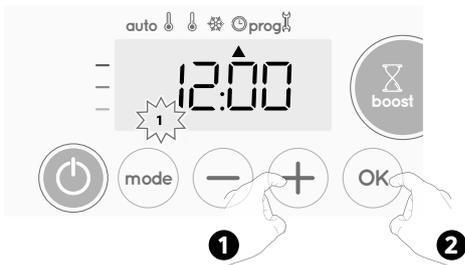
- 2- auswählen mit \ominus oder \oplus . Die beiden Stundenzahlen blinken. Die Stundenanzeige wechselt schneller, wenn Sie \ominus oder \oplus gedrückt halten. Speichern durch Drücken von OK .



- 3- Die beiden Minutenzahlen blinken. Auswählen mit \ominus oder \oplus . Speichern Sie durch Drücken von OK .



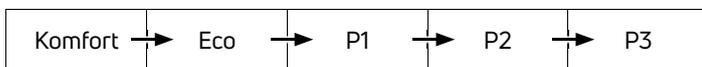
- 4- Der Cursor blinkt über der Zahl 1 (1 steht für Montag). Wählen Sie den Tag mit \ominus oder \oplus . Speichern Sie durch Drücken von OK .



- 5- Zum Ändern und/oder Zuweisen von Programmen, drücken Sie mode . Um die Einstellungen für Uhrzeit und Tag zu verlassen, drücken Sie mode 3 Mal hintereinander.

- Programmauswahl

Schematische Abfolge der Programme:



Die Standardeinstellung Ihres Geräts ist der ununterbrochene Komfort-Modus an 7 Tagen der Woche.

- Programm-Überblick

Komfort: Ihr Gerät wird an jedem gewählten Tag rund um die Uhr im Komfort-Modus betrieben.

Hinweis: Sie können die Temperatur des Komfort-Modus auf die von Ihnen benötigte Temperatur einstellen (siehe Einstellen der Temperatur des Komfort-Modus, Seite 08).

- **Eco:** Das Gerät wird rund um die Uhr im Eco-Modus betrieben.

Hinweis: Sie können die Parameter zur Temperatursenkung einstellen, (siehe Einstellen der Temperatur Senkung des Eco-Modus auf Seite 12).

- **P1:** Ihr Gerät wird von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Komfort-Modus betrieben (und von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr im Eco-Modus).

- **P2:** Ihr Gerät wird von 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr im Komfort-Modus betrieben (und von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr und 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr im Eco-Modus).

- **P3:** Ihr Gerät wird von 06:00 Uhr bis 08:00 Uhr, von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr im Komfort-Modus betrieben (und von 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr, von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Eco-Modus).

- Mögliche Änderungen der Programme

Wenn die standardmäßigen Zeitpläne für die Programme P1, P2 und P3 nicht zu Ihren Gewohnheiten passen, können Sie sie ändern.

Änderung der Programme P1, P2 oder P3.

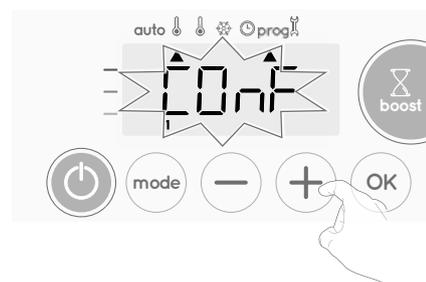
Wenn Sie die Zeitpläne für die Programme P1, P2 oder P3 ändern, werden die Pläne für alle Wochentage angepasst, für die P1, P2 oder P3 eingestellt waren.

- 1- Wenn Sie nur Uhrzeit und Tag einstellen, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus, drücken Sie mode 5 Sekunden lang.

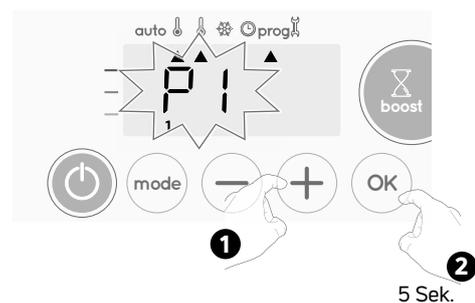
Wenn sich der Cursor über dem Einstellungssymbol für die Uhrzeit prog befindet, drücken Sie kurz mode .



- 2- Drücken Sie \ominus oder \oplus . Der Cursor steht über prog.



- 3- Mit \ominus oder \oplus P1 auswählen. P1 blinkt. Drücken Sie 5 Sekunden lang OK , um Änderungen vorzunehmen.

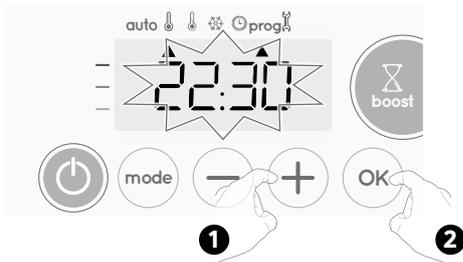


- 4- Die P1-Startzeit (die standardmäßig auf 06:00 steht blinkt. Mit \ominus oder \oplus können Sie diese Zeit in 30-Minuten-Schritten ändern.



Speichern Sie durch Drücken von OK .

- 5- Die P1-Endzeit (Voreinstellung 22:00 Uhr) blinkt. Mit \ominus oder \oplus können Sie diese Zeit in 30-Minuten-Schritten ändern.



Speichern Sie durch Drücken von OK .

- 6- Drücken Sie mode um den Programmier-Modus zu verlassen und zum Auto-Modus zurückzukehren.

Hinweis: Wenn keine Taste gedrückt wird, kehrt das Programm nach einigen Minuten in den Auto-Modus zurück.

- Auswahl und Zuweisung von Programmen

- 1- Wenn Sie nur Uhrzeit und Tag einstellen, bewegt sich der Cursor automatisch unter PROG.

Drücken Sie dann im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus 5 Sekunden lang auf mode . Wenn sich der Cursor unter dem Zeiteinstellungssymbol ⌚ befindet, drücken Sie wieder mode .

Vorinformation:
Displaybereich

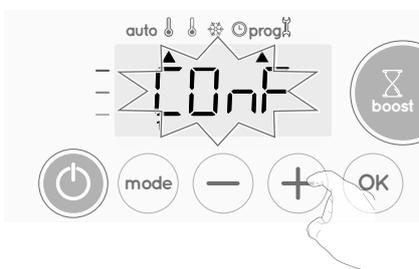


Zuordnung Tage / Zahlen	
Montag	1
Dienstag	2
Mittwoch	3
Donnerstag	4
Freitag	5
Samstag	6
Sonntag	7

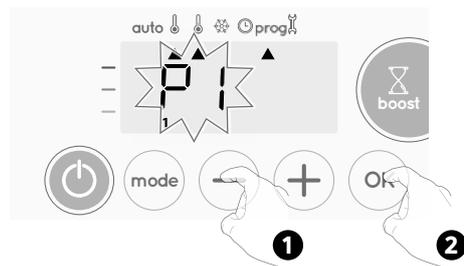
Die Anzeige der Wochentage wechselt jeweils auf das Programm, das Sie für sie eingestellt haben, in diesem Fall also Komfort CONF an jedem einzelnen Tag.



- 2- Drücken Sie \ominus oder \oplus .
Das für Tag 1 (1= Montag, 2 = Dienstag, usw.) eingestellte Programm blinkt.

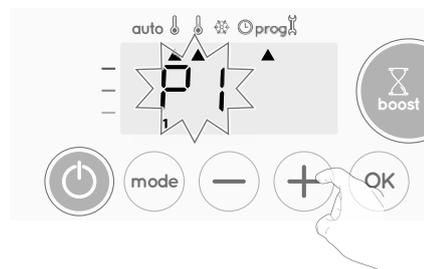


- 3- Wählen Sie das für diesen Tag gewünschte Programm mit \ominus oder \oplus . Speichern Sie durch Drücken von OK .



- 4- Das dem zweiten Wochentag (Dienstag) zugewiesene Programm blinkt.

Wiederholen Sie das zuvor beschriebene Verfahren (in Schritt 3) für jeden Wochentag.



- 5- Sobald Sie für jeden Tag ein Programm gewählt haben, bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von OK . Die Wochentage werden nacheinander auf dem Display mit den Programmen, die Sie für sie eingestellt haben (P1, P2, P3, CONF oder ECO), angezeigt.

Um den Programmier-Modus zu verlassen, drücken Sie zweimal mode .

- Ansicht der von Ihnen gewählten Programme

- Drücken Sie im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus 5 Sekunden lang auf mode . Drücken Sie mode zweimal. Das Programm für jeden Wochentag (Komfort, Eco, P1, P2 oder P3) wird abwechselnd auf dem Display angezeigt.

- Um den Programmansichts-Modus zu verlassen, drücken Sie zweimal mode .

- Manuelle und vorübergehende Ausnahme eines laufenden Programms

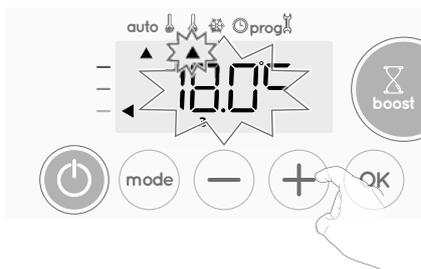
Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine vorübergehende Änderung der eingestellten Temperatur bis zur nächsten planmäßigen Änderung der Temperatur oder zum Übergang auf 0:00 Uhr.

Beispiel:

- 1- Das Gerät befindet sich im Auto-Modus, das laufende Programm ist Eco 15,5°C.



- 2- Durch Drücken von \ominus oder \oplus können Sie beispielsweise die gewünschte Temperatur vorübergehend auf 18°C erhöhen.



Hinweis: Der dem Betriebsmodus entsprechende Cursor - in unserem Beispiel der Eco-Modus - blinkt für die gesamte Dauer der Temperaturänderung

- 3- Diese Änderung wird bei der nächsten Programmänderung oder beim Übergang auf 0:00 Uhr gelöscht.

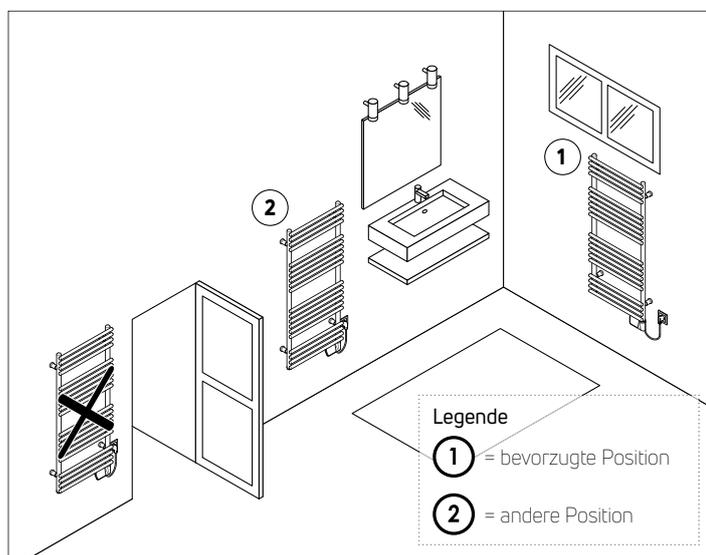


FENSTERÖFFNUNGSERKENNUNG, ENERGIEEINSPARUNGEN

- Wichtige Informationen zur Fensteröffnungserkennung

Wichtig: die Fensteröffnungserkennung reagiert sensibel auf Temperaturschwankungen. Das Gerät reagiert auf das Öffnen eines Fensters in Übereinstimmung mit verschiedenen Parametern: Temperatureinstellungen, Anstieg und Abfall der Temperatur im Raum, Außentemperatur, Positionierung des Geräts...

Wenn das Gerät in der Nähe der Eingangstür positioniert ist, kann die Erkennung durch den beim Öffnen der Tür verursachten Luftzug beeinträchtigt werden. Sollte sich dies als Problem darstellen, empfehlen wir, dass Sie den automatischen Fensteröffnungserkennungs-Modus deaktivieren (siehe Seite 15). Sie können jedoch weiterhin die manuelle Aktivierung nutzen (siehe unten).



- Überblick

Ein Absenken des Temperaturzyklus findet durch Einstellen des Frostschutzes während der Belüftung eines Raumes bei geöffnetem Fenster statt. Sie können im Komfort-, Eco- und Auto-Modus auf die Fensteröffnungserkennung zugreifen. Die Erkennung kann auf zwei Arten aktiviert werden:

- **Automatische Aktivierung**, bei der der Vorgang zur Reduzierung der Temperatur startet, sobald das Gerät eine Temperaturveränderung erkennt.
- **Manuelle Aktivierung**, bei der der Vorgang zur Reduzierung der Temperatur durch einen Tastendruck gestartet wird.

- Automatische Aktivierung (Werkseinstellung)

Siehe Seite 15 für Informationen zur Deaktivierung dieses Modus. Das Gerät erkennt einen Temperaturabfall. Ein geöffnetes Fenster oder eine Tür nach draußen können diesen Temperaturabfall verursachen.

Hinweis: Der Unterschied zwischen Innen- und Außenluft muss einen deutlichen Temperaturabfall verursachen, um vom Gerät erkannt zu werden.

Die Erkennung dieses Temperaturabfalls startet den Frostschutzmodus.

- Manuelle Aktivierung

Durch Drücken von \ominus für mehr als 5 Sekunden schaltet das Gerät in den Frostschutz-Modus.



- Frostschutz - digitaler Zähler

Wenn das Gerät aufgrund eines geöffneten Fensters einen Zyklus mit einer niedrigeren Temperatur durchführt, erscheint ein Zähler auf dem Display, der die Zyklusdauer anzeigt.

Der Zähler wird beim nächsten Frostschutz-Zyklus mit geöffnetem Fenster automatisch zurückgesetzt (sowohl bei automatischer oder manueller Aktivierung).

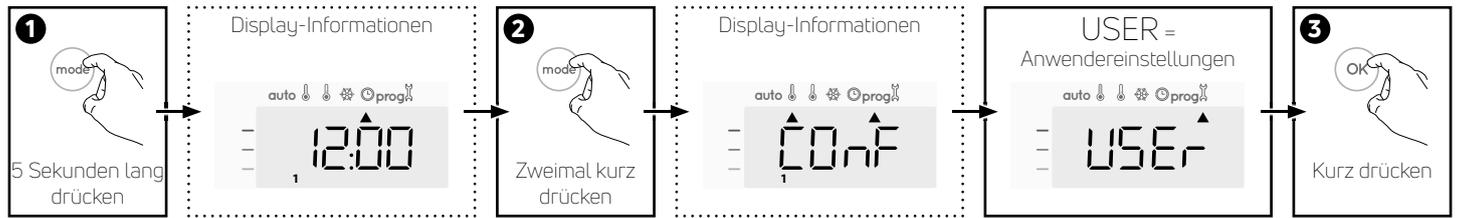
- Frostschutz-Modus anhalten

Der Frostschutz-Modus wird durch Drücken einer beliebigen Schaltfläche beendet.

Hinweis: wenn ein Anstieg der Temperatur erkannt wird, kann das Gerät in den vorherigen Modus zurückkehren (d.h. der aktive Modus vor der Erkennung des geöffneten Fensters).

ZUGANG

Sie können auf die Anwendereinstellungen in 3 Schritten zugreifen:
Im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus:



Einstellungsreihenfolge:

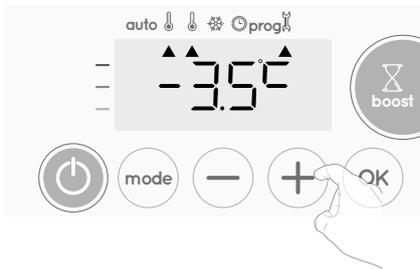
Niveau Temperaturabsenkung im Eco-Modus → Frostschutz-Temperatur → Temperaturlimit Komfort-Einstellung
→ Maximale Boost-Dauer → Maximale Umgebungstemperatur → Temperatureinheit

EINSTELLUNG DES NIVEAUS DER TEMPERATUR-
RABSENKUNG IM ECO-MODUS

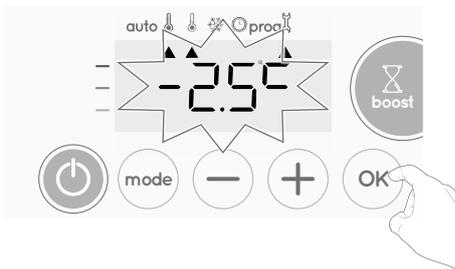
Der Temperaturabfall wird auf $-3,5^{\circ}\text{C}$ im Vergleich zur Solltemperatur im Komfort-Modus eingestellt. Sie können das Absenkniveau in $0,5^{\circ}\text{C}$ -Schritten von -1°C bis -8°C einstellen.

Wichtig: unabhängig vom eingestellten Absenkniveau überschreitet die eingestellte Temperatur im Eco-Modus niemals 19°C .

3- Drücken Sie $-$ oder $+$, um den gewünschten Temperaturlevel zu erhalten.



4- Drücken Sie OK zum Speichern und um zur nächsten Einstellung überzugehen.



Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal mode .

EINSTELLEN DER FROSTSCHUTZTEMPERATUR

Ihr Gerät ist auf 7°C voreingestellt. Sie können die Frostschutz-Temperatur in $0,5^{\circ}\text{C}$ -Schritten zwischen 5°C und 15°C einstellen.

5- Drücken Sie $-$ oder $+$, um das gewünschte Temperaturniveau zu erhalten.



6- Drücken Sie OK , um zu speichern und zur nächsten Einstellung überzugehen. Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie mode zweimal.

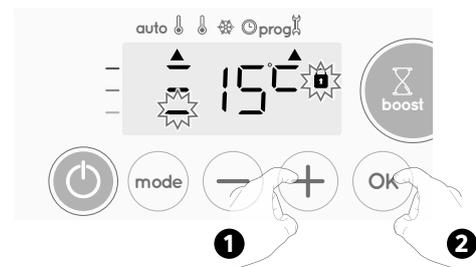
TEMPERATURLIMIT KOMFORTEINSTELLUNG

Sie können die eingestellte Temperatur begrenzen, indem Sie einen Höchst- und/oder Mindestwert einführen, um unbeabsichtigte Änderungen der Temperatur zu verhindern.

- Mindesttemperaturlimit

Das Festsetzen des Einstellungsbereichs unter Verwendung eines Mindesttemperatur-Stops, wodurch verhindert wird, dass die Temperatur unter diesen Wert eingestellt werden kann. Der Mindestwert ist auf 7°C voreingestellt. Sie können ihn in 1°C -Schritten auf einen Wert zwischen 7°C und 15°C einstellen.

7- Um die Einstellung der Mindesttemperatur zu ändern, drücken Sie $-$ oder $+$ und speichern Sie dann durch Drücken von OK .



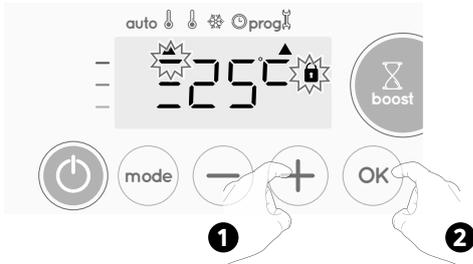
Wenn Sie die Einstellungen nicht ändern möchten, drücken Sie OK . Das Gerät springt automatisch zur Einstellung des Höchstwerts. Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal mode .

- Maximaltemperaturlimit

Das Festsetzen des Einstellungsbereichs unter Verwendung eines Maximaltemperatur-Stopps, wodurch verhindert wird, dass die Temperatur auf einen höheren als diesen Wert eingestellt wird.

Der Höchstwert ist auf 30°C voreingestellt. Sie können ihn in 1°C-Schritten auf einen Wert zwischen 19°C und 30°C einstellen.

- 8- Um die Einstellung der Höchsttemperatur zu ändern, drücken Sie \ominus oder \oplus .



Zum Speichern und automatischem Weitergehen zur nächsten Einstellung drücken Sie OK .

Um die Anwender-Einstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal mode .

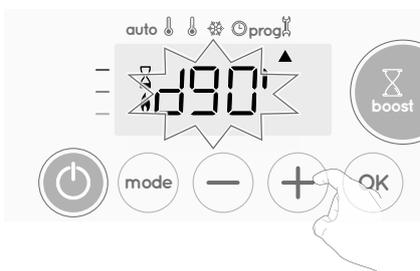
EINSTELLUNG DER MAXIMALDAUER DES ZULÄSSIGEN BOOST

Die Höchstdauer des Boost ist auf 60 Minuten voreingestellt. Sie können sie in 30-Minuten-Schritten auf eine Dauer zwischen 30 und 90 Minuten einstellen.

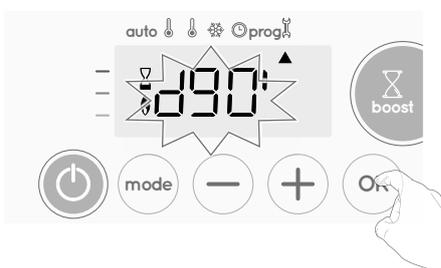
- 9- Das Boost-Symbol und die Heizanzeige erscheinen auf dem Display und die eingestellte Dauer von 60 Minuten blinkt.



- 10- Drücken Sie \ominus oder \oplus , um die gewünschte Dauer anzuzeigen.



- 11- Zum Speichern und automatischem Weitergehen zur nächsten Einstellung drücken Sie OK .



Um die Anwender-Einstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal mode .

EINSTELLUNG DER MAXIMALEN UMGEBUNGSTEMPERATUR FÜR DEN AUTOMATISCHEN STOPP DES BOOST

Wenn der Boost aktiviert ist, muss das Gerät den Raum heizen, bis das Temperaturlimit erreicht ist: die maximale Umgebungstemperatur. Sobald diese erreicht ist, stoppt der Boost automatisch.

Sie ist auf 39°C voreingestellt. Sie können sie in 1°C-Schritten auf einen Wert zwischen 25°C und 39°C einstellen.

Das Boost-Symbol und die Heizanzeige erscheinen auf dem Display und die Höchsttemperatur blinkt.

- 12- Sie können die Boost-Höchsttemperatur durch Drücken von \ominus oder \oplus in 1°C-Schritten auf einen Wert zwischen 25°C und 39°C einstellen.

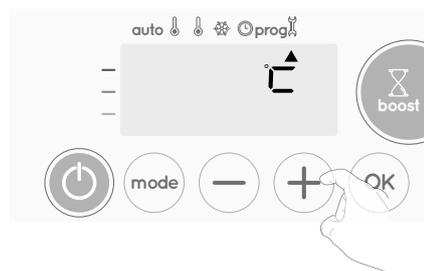


- 13- Zum Speichern und automatischem Weitergehen zur nächsten Einstellung drücken Sie OK . Um die Anwender-Einstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal mode .

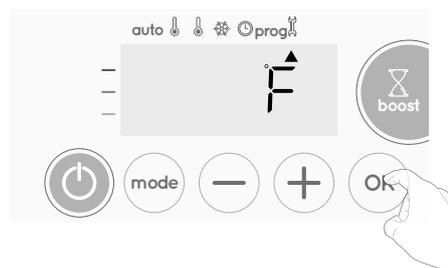
EINSTELLUNG DER TEMPERATUREINHEIT

Die voreingestellte Temperatureinheit ist Grad Celsius.

- 14- Drücken Sie \ominus oder \oplus zum Ändern der Temperatureinheit.



- 15- Zum Speichern und automatischem Weitergehen zur nächsten Einstellung drücken Sie OK .

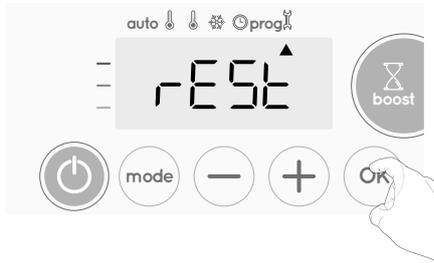


Um die Anwender-Einstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal mode .

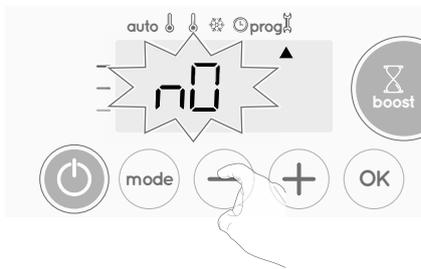
WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

Um die Einstellungen auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1- Drücken Sie **OK** in den Einstellungen der Temperatureinheit. **Rest** erscheint auf dem Display.



- 2- **NO** (Nein) blinkt. Drücken Sie **-** oder **+** um **YES** (Ja) auszuwählen.



YES (Ja) = auf Werkseinstellungen zurücksetzen
NO (Nein) = nicht auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- 3- Drücken Sie die Taste **OK** 5 Sekunden lang. Das Gerät kehrt in seine anfängliche Konfiguration und automatisch zum Startdisplay der Anwender-Einstellungen zurück.



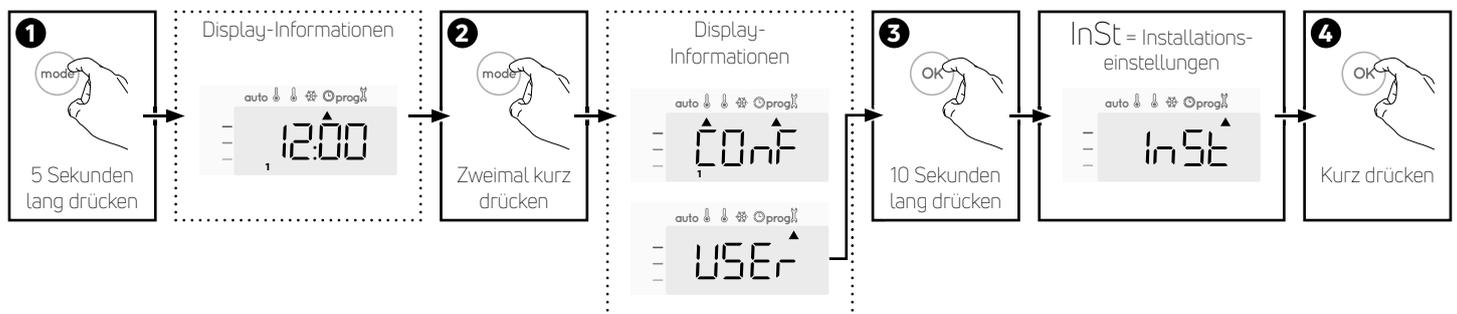
Die folgenden werksseitig eingestellten Werte sind wirksam:

Parameter	Werkseinstellungen
Betrieb	
Temperatur Komfort-Einstellung	19°C
Boost-Dauer	60 min.
Tastatursperre	Deaktiviert
Anwender-Einstellungen	
Niveau der Temperaturabsenkung im Eco-Modus	-3,5°C
Frostschutz-Temperatur	7°C
Minimaleinstellung der Temperatur für Komfort-Modus	7°C
Maximaleinstellung der Temperatur für Komfort-Modus	30°C
Maximale Boost-Dauer	60 min.
Maximale Umgebungstemperatur für den automatischen Stopp des Boost	35°C
Temperatureinheit	°C

Drücken Sie **mode** zum Verlassen der Anwender-Einstellungen.

ZUGANG

Ihr Zugang auf die Anwender-Einstellungen in 4 Schritten:
 Im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus:

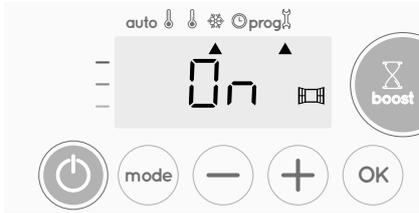


Einstellungsreihenfolge:

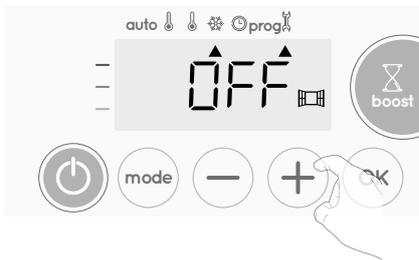
Fensteröffnungserkennung → PIN-Code-Sperre → Wiederherstellung der Werkseinstellungen

FENSTERÖFFNUNGSERKENNUNG, AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG DES AUTO-MODUS

Der aktivierte automatische Modus ist die Standardeinstellung.



- 1- Drücken Sie \ominus oder \oplus .
On = automatischer Modus aktiviert.
OFF = automatischer Modus deaktiviert.



- 2- Zum Speichern und automatischem Weitergehen zur nächsten Einstellung drücken Sie OK .
 Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie mode 3 Mal.

PIN-CODE-SPERRE

- Überblick

Ihr Heizgerät ist durch einen Sicherheitscode gegen nicht-autorisierte Benutzung geschützt. Der PIN-Code (Personal Identity Number) ist ein einstellbarer Code, der aus 4 Ziffern besteht. Wenn er aktiviert ist, verhindert er den Zugriff auf die folgenden Einstellungen:

- Auswahl des Komfort-Modus: Der Zugang zum Komfort-Modus ist nicht gestattet, sondern nur Auto-, Eco- und Frostschutz-Modus sind verfügbar.
- Unter- und Obergrenzen der Einstellungen des Temperatur-bereichs (die Änderung der Komfort-Temperatur außerhalb der genehmigten Einstellungen ist nicht gestattet).
- Programmiermodus.
- Einstellen der Fensteröffnungserkennung.
- Einstellen des Niveaus der Temperaturabsenkung im Eco-Modus.
- Einstellen der Frostschutz-Temperatur.

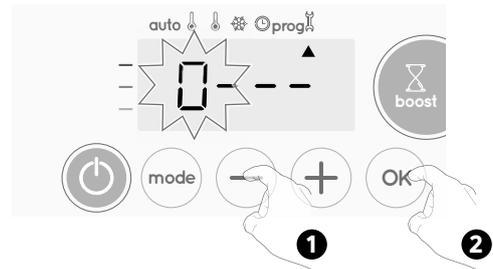
3 wichtige Schritte sind für die erste Verwendung der PIN-Code-Sperre erforderlich:

- 1 - **PIN-Code-Initialisierung:** geben Sie den voreingestellten PIN-Code (0000) ein, um Zugriff auf diese Funktion zu erhalten.
- 2 - **Aktivierung des PIN-Codes:** zum Sperren von Einstellungen, die durch den PIN-Code geschützt sein sollen.
- 3 - **Personalisieren des PIN-Codes:** Ersetzen der 0000 durch einen personalisierten Code

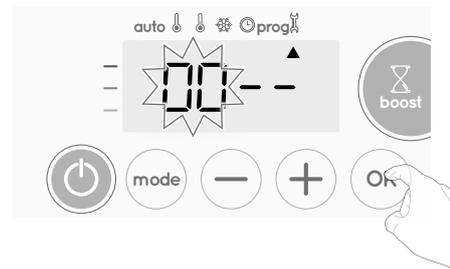
- PIN-Code-Initialisierung

Der PIN-Code ist standardmäßig nicht aktiviert. **OFF** erscheint auf dem Display.

- 1- Der standardmäßig registrierte PIN-Code ist 0000. Drücken Sie \ominus oder \oplus , um 0 zu wählen. Es blinkt. Speichern Sie durch Drücken von OK .



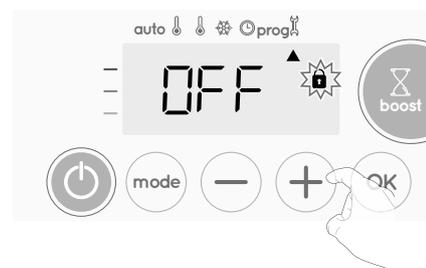
- 2- Für andere Zahlen wählen Sie 0 durch Drücken von OK aus. Wenn 0000 erscheint, OK nochmals drücken, um zu speichern und das Programm zu verlassen.



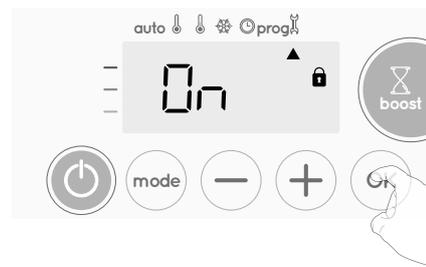
Der PIN-Code ist initialisiert, die nächste Einstellung erscheint automatisch: PIN-Code-Aktivierung.

- Aktivierung/Deaktivierung des PIN-Codes

- 1- **OFF** erscheint auf dem Display.
 Drücken Sie \ominus oder \oplus , um den PIN-Code zu aktivieren.
ON erscheint auf dem Display.
ON = PIN-Code aktiviert
OFF = PIN-Code deaktiviert



- 2- Drücken Sie OK zum Speichern und Zurückkehren zum Startdisplay der Installationseinstellungen.



Der PIN-Code ist aktiviert. Es sind nun mehr keine Änderungen der unter „Überblick“ aufgeführten begrenzten Einstellungen möglich.

- Anpassung des PIN-Codes

Wenn Sie den PIN-Code gerade aktiviert haben, befolgen Sie die unten angegebenen Schritte.

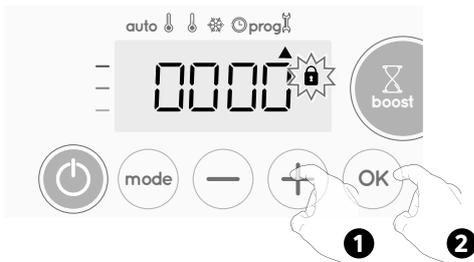
Als Alternative können Sie die Schritte 1 und 2 des Initialisierungsprozesses sowie die Schritte 1 und 2 des Aktivierungsprozesses wiederholen, bevor Sie den PIN-Code personalisieren.

Bitte denken Sie daran, dass die Personalisierung des PIN-Codes erst eingestellt werden kann, wenn die Initialisierung und Aktivierung des PIN-Codes abgeschlossen sind.

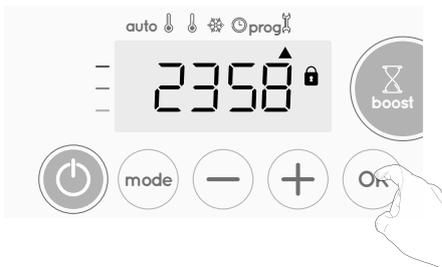
- 1- Wenn **ON** (Ein) erscheint, drücken Sie **OK** mindestens 5 Sekunden lang.



- 2- Der Code **0000** erscheint und die erste Ziffer blinkt. Drücken Sie **-** oder **+**, um die gewünschte erste Ziffer zu wählen und drücken Sie dann **OK** zum Speichern und Weitergehen. Wiederholen Sie diesen Schritt für die restlichen 3 Ziffern.



- 3- Drücken Sie zum Bestätigen **OK**. Der neue Code ist nun gespeichert.



- 4- Drücken Sie wieder **OK**, um den PIN-Code-Einstellungsmodus zu verlassen und zum Startdisplay der Installationseinstellungen zurückzukehren.



Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal **mode**.

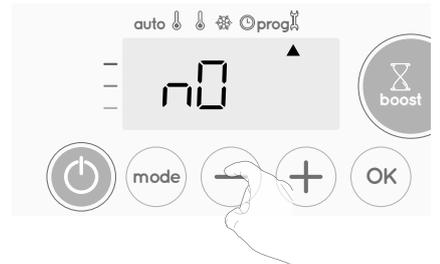
WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

Wenn der PIN-Code-Schutz deaktiviert ist, werden die Anwendereinstellungen und Installationseinstellungen neu initialisiert:

- 1- Drücken Sie in den PIN-Code-Einstellungen **OK**. **Rest** erscheint kurz auf dem Display.



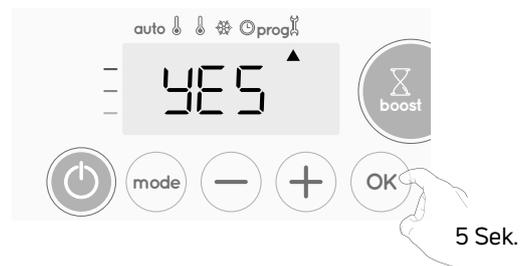
- 2- **NO** (Nein) blinkt. Drücken Sie **-** oder **+** um **YES** (Ja) auszuwählen.



YES (Ja) = auf Werkseinstellungen zurücksetzen

NO (Nein) = nicht auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- 3- Drücken Sie die Taste **OK** 5 Sekunden lang. Das Gerät kehrt in seine anfängliche Konfiguration und automatisch zum Startdisplay der Installationseinstellungen zurück.



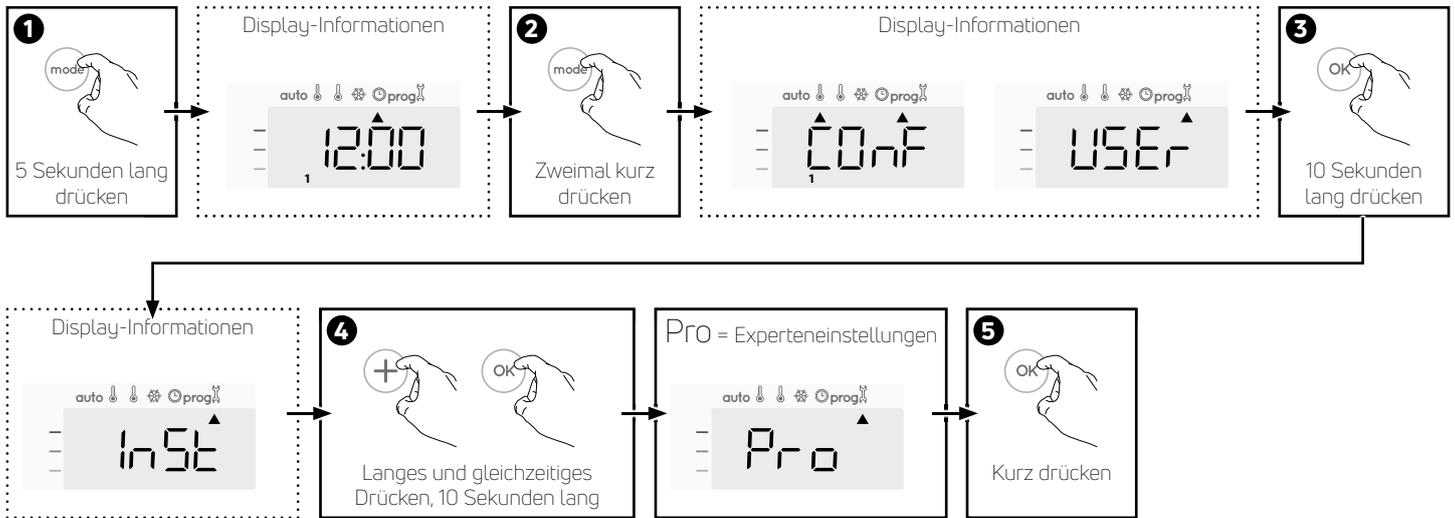
Die folgenden werkseitig eingestellten Werte sind wirksam:

Einstellungen	Werkseinstellungen
Betrieb	
Temperatur Komfort-Einstellung	19°C
Boost-Dauer	60 min.
Tastatursperre	Deaktiviert
Anwendereinstellungen	
Niveau der Temperaturabsenkung im Eco-Modus	-3,5°C
Frostschutz-Temperatur	7°C
Minimaleinstellung der Temperatur für Komfort-Modus	7°C
Maximaleinstellung der Temperatur für Komfort-Modus	30°C
Maximale Boost-Dauer	60 min.
Maximale Umgebungstemperatur für den automatischen Stopp des Boost	35°C
Temperatureinheit	°C
Installationseinstellungen	
Automatische Fensteröffnungserkennung	Aktiviert
PIN-Code-Schutz	Deaktiviert
Zahlenfolge des PIN-Codes	0000

Um die Anwendereinstellungen zu verlassen, drücken Sie zweimal **mode**.

ZUGANG

Ihr Zugang auf die Experteneinstellungen in 5 Schritten:
Im Auto-, Komfort-, Eco- oder Frostschutz-Modus:



Einstellungsreihenfolge:

Anpassung des Umgebungstemperatursensors → Leistung einstellen → Werkseinstellungen wiederherstellen

ANPASSUNG DES UMGEBUNGSTEMPERATURSENSORS

- Überblick

Wichtig: Dieser Vorgang ist ausschließlich für professionelles Installationspersonal vorgesehen; fehlerhafte Änderungen können zu Fehlern bei der Steuerung führen.

Für den Fall, dass die gemessene Temperatur (gemessen mit einem exaktem Thermometer) sich um mindestens 1°C oder 2°C von der eingestellten Temperatur des Heizgeräts unterscheidet.

Die Kalibrierung stellt die vom Umgebungstemperatursensor gemessene Temperatur ein, um in 0,1°C-Schritten eine Abweichung von + 5°C bis - 5°C auszugleichen.

- Anpassung des Umgebungstemperatursensors

1- Wenn der Temperaturunterschied im Raum negativ ist, beispielsweise:

Temperatureinstellung (was Sie haben möchten) = 20°C.
Umgebungstemperatur (was Sie mit einem verlässlichen Thermometer messen) = 18°C.
Gemessene Differenz = -2°C.

Wichtig: Vor dem Durchführen der Kalibrierung wird empfohlen, 4 Stunden nach Einstellen der Temperaturänderung zu warten, um sicherzustellen, dass sich die Umgebungstemperatur stabilisiert hat.

Zum Korrigieren fahren Sie dann wie folgt fort:

Sensortemperatur = 24°C

(Die gemessene Temperatur kann aufgrund der Position des Thermostats im Raum unterschiedlich ausfallen).



Senken Sie die vom Umgebungstemperatursensor gemessene Temperatur um 2°C, indem Sie **-** drücken.

In unserem Beispiel ändert sich die gemessene Temperatur von 24°C auf 22°C.



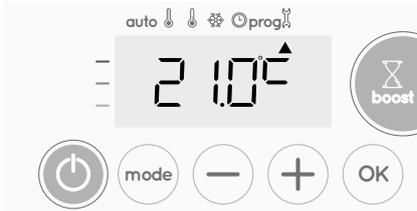
2- Wenn der Temperaturunterschied im Raum positiv ist, beispielsweise:

Temperatureinstellung (was Sie haben möchten) = 19°C.
Umgebungstemperatur (was Sie mit einem verlässlichen Thermometer messen) = 21°C.
Gemessene Differenz = +2 °C.

Zum Korrigieren fahren Sie dann wie folgt fort:

Sensortemperatur = 21°C

(Die gemessene Temperatur kann aufgrund der Position des Thermostats im Raum unterschiedlich ausfallen).



Erhöhen Sie die vom Umgebungstemperatursensor gemessene Temperatur um 2°C, indem Sie (+) drücken.

In unserem Beispiel ändert sich die gemessene Temperatur von 21°C auf 23°C.



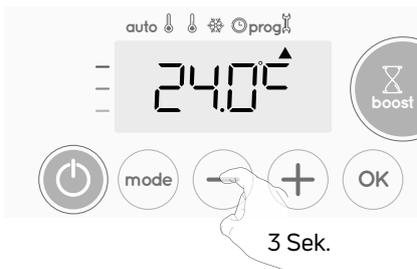
Zum Validieren, Speichern des neuen Wertes und Verlassen des Modus, drücken Sie (OK).

Um die Einstellungen für Experten zu verlassen, drücken Sie (mode) 3 Mal.

- Sensorkalibrierung auf Null zurücksetzen

So setzen Sie den Wert der Korrektur auf „0“:

- 1- Wenn die vom Sensor gemessene Temperatur erscheint, drücken Sie (-) oder (+) mindestens 3 Sekunden lang.



- 2- Zum Speichern und automatischem Weitergehen zur nächsten Einstellung drücken Sie (OK).

Um die Einstellungen für Experten zu verlassen, drücken Sie (mode) 3 Mal.



Wichtig: Diese Änderungen sollten in der Herstellung oder während der ersten Installation am Standort und auch nur von qualifizierten Mitarbeitern durchgeführt werden.

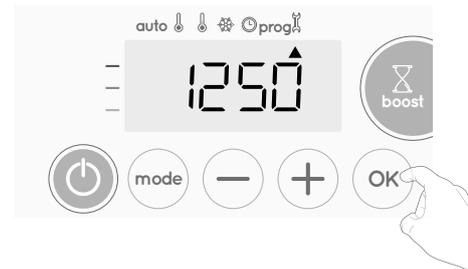
LEISTUNG EINSTELLEN

Um die Steuerung an den Heizkörper anzupassen und die verbrauchte Energie zu schätzen, ist es wichtig, die Leistung des Geräts einzustellen.

- 1- Voreingestellter Wert: 500W Wählen Sie einen Wert zwischen 500W und 1500W durch Drücken von (-) oder (+).



- 2- Zum Speichern und automatischem Weitergehen zur nächsten Einstellung drücken Sie (OK).



- 3- Um die Experteneinstellungen zu speichern, drücken Sie (mode) 3 Mal.

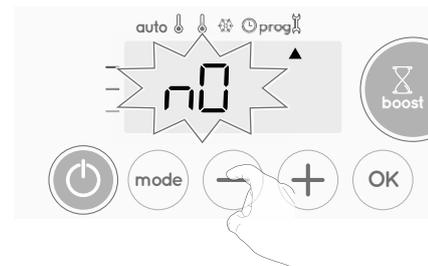
WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

Wenn der PIN-Code-Schutz deaktiviert ist, werden die Installations- und Experteneinstellungen re-initialisiert:

- 1- Drücken Sie in den Einstellungen für die Leistung (OK), Rest erscheint kurz auf dem Display.

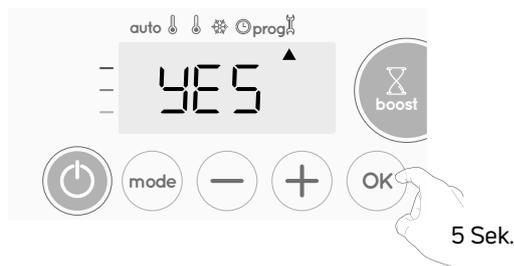


- 2- NO (Nein) blinkt. Drücken Sie (-) oder (+) um YES (Ja) auszuwählen.



YES (Ja) = auf Werkseinstellungen zurücksetzen
NO (Nein) = nicht auf Werkseinstellungen zurücksetzen

- 3- Drücken Sie die Taste  5 Sekunden lang. Das Gerät kehrt in seine anfängliche Konfiguration und automatisch in den Auto-Modus zurück.



Die folgenden werksseitig eingestellten Werte sind wirksam:

Einstellungen	Werkseinstellungen
Betrieb	
Temperatur Komfort-Einstellung	19°C
Boost-Dauer	60 min.
Tastatursperre	Deaktiviert
Anwender-Einstellungen	
Niveau der Temperaturabsenkung im Eco-Modus	-3,5°C
Frostschutz-Temperatur	7°C
Minimaleinstellung der Temperatur für Komfort-Modus	7°C
Maximaleinstellung der Temperatur für Komfort-Modus	30°C
Maximale Boost-Dauer	60 min.
Maximale Umgebungstemperatur für den automatischen Stopp des Boost	35°C
Temperatureinheit	°C
Installationseinstellungen	
Automatische Fensteröffnungserkennung	Aktiviert
PIN-Code-Schutz	Deaktiviert
Zahlenfolge des PIN-Codes	0000
Installationseinstellungen	
Leistung	500W

ALLGEMEINE SPEZIFIKATION:

- Betriebsspannung / 230-240 V / 50 Hz
- Maximumleistung 1500 W
- Stromkabel 1200 mm
- Netzanschlusskabel mit Schuko-Stecker
- Schutzklasse I, IP 44

EMC	LOW VOLTAGE	ROHS	ECODESIGN
EN55014-1 EN55014-2 EN61000-3-2 EN61000-3-3	EN60335-1 EN60335-2-30 EN60335-2-43 EN62233	EN50581	2015/1188

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass die in dieser Spezifikation beschriebenen Produkte den Hauptanforderungen für Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, der RICHTLINIE 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit, sowie der RoHS 2011/65/EU entsprechen und unter Anwendung von ISO 9001 V2008-zertifizierten Prozessen hergestellt werden.



ENTSORGUNG



ABFALLENTSORGUNG GEMÄSS WEEE-RICHTLINIE (2012/19/UE)

ROHS: ENTSPRICHT DER RICHTLINIE 2011/65/UE

ABFALLENTSORGUNG GEMÄSS WEEE-RICHTLINIE (2012/19/UE)

Das Symbol auf dem Produktetikett gibt an, dass das Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer nicht als Haushaltsabfall entsorgt werden darf, sondern der Mülltrennung unterliegt.

Das bedeutet, dass es bei einer Sammelstation für elektrischen bzw. elektronischen Abfall abgeliefert werden muss. Dadurch beugen Sie eventuellen negativen Auswirkungen auf Umwelt und menschliche Gesundheit vor. Auskunft über betreffende Recycling- und Sammelstationen erteilen Ihre örtliche Gemeindeverwaltung, Ihr örtlicher Müllabfuhrbetrieb oder der Einzelhändler, bei dem Sie das Produkt erstanden haben. Diese Elektronikschrottverordnung gilt für Länder im EU-Bereich.

MODELLKENNUNG: DELLA ECO eLINE

DELLA ECO eLINE elec XXXXXXXX WO «XXXXXXX» SIND ZAHLEN

Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung			
Nennwärmeleistung / Maximale kontinuierliche Wärmeleistung "xxxx" = 500x714	$P_{nom} / P_{max,c}$	0,30	kW
Nennwärmeleistung / Maximale kontinuierliche Wärmeleistung "xxxx" = 600x714	$P_{nom} / P_{max,c}$	0,30	kW
Nennwärmeleistung / Maximale kontinuierliche Wärmeleistung "xxxx" = 500x1136	$P_{nom} / P_{max,c}$	0,40	kW
Nennwärmeleistung / Maximale kontinuierliche Wärmeleistung "xxxx" = 600x1136	$P_{nom} / P_{max,c}$	0,40	kW
Nennwärmeleistung / Maximale kontinuierliche Wärmeleistung "xxxx" = 500x1766	$P_{nom} / P_{max,c}$	0,60	kW
Nennwärmeleistung / Maximale kontinuierliche Wärmeleistung "xxxx" = 600x1766	$P_{nom} / P_{max,c}$	0,60	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	N.A.	kW
Hilfsstromverbrauch			
Bei Nennwärmeleistung	e_{lmax}	0,00	kW
Bei Mindestwärmeleistung	e_{lmin}	N.A.	kW
Im Bereitschaftszustand	e_{lsb}	<0,001	kW
Angabe			
Art der Wärmeleistung / Raumtemperaturkontrolle			
Elektronische Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung			Nein
Elektronische Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung			Ja
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)			
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			Ja
Mit Fernbedienungsoption			Nein
Mit adaptiver Regelung des Heizbeginns			Nein
Kontaktangaben: PG Austria GmbH - Vogel & Noot Straße 4 - 8661 St. Barbara i.Mürztal			

